

zu St. Paulus: Früh Hr. M. Schweitzer,
Abschiedspredigt,
Wesp. : M. Ackermann,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Wesp. Vesp. u. Examen,
zu St. Jacob: Früh : M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Portius,
reform. Gemeinde: Früh : Past. Hitzel.
Montag Hr. M. Weniger,
Dienstag : M. Eickhorst,
Mittwoch : M. Günther,
Donnerstag : Ubingen,
Freitag : D. Bauer,
W d h n e r:
Herr. M. Simon und Herr M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Auferstehn, ja auferstehn ic. v. Schicht.
Laß sich freuen alle ic. v. Hiller.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Nikolaikirche:

Cantate: „des Staubes eitle Sorgen ic.“
von Haydn.

Morgen in der Kirche zu
St. Pauli.

Sanctus, von Seibel.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 31sten: die Drillinge, Herr Wurm, Ferdinand.
Hierauf: die Rosen des Herrn van Malesherbess.

Denstag, den 2ten August: der Geizige, Herr Wurm, Fegesack.

Mittwoch, den 3ten: die Hagestolzen.

Freitag, den 5ten: die Jäger.

Sonntag, den 7ten, neu einstudirt: das zugemauerte Fenster. Hierauf: der
Verräther. Zum Beschluß: das Hausgesinde, Herr Wurm im 1sten Stücke Heinrich
Lindner, im 3ten Stücke Lorenz, als letzte Gastrollen.

Bekanntmachung. Morgen, den 31sten d. M., und Montags, den 1sten August,
halte ich wieder ein Kirschfest, wobei Sonntags ein Mohren-Aufzug, mit Tanzmusik, statt
findet; und Montags, als den 1sten August, werde ich einen Luft-Ballon steigen lassen. Ich
bitte um geneigten Zuspruch.

Künne, Pächter des Kirschbergs vor Rößern.

Empfehlung. Mit Wiener Chocolate pr. Pfd. 8 und 10 Gr., dergl. Gesundheitschoco-
lade à 12 Gr., und Vanille-Chocolate à 12 und 16 Gr., empfiehlt sich bestens

S. H. Kresschmar, in Auerbachs Hofe.

Verkauf. In der Petersstraße Nr. 112 steht ein fehlerfreies Pferd billig zu verkaufen.
Das Nähere besagt der Hausmann.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, für einen oder zwei Herren,
am Markte Nr. 2. Das Nähere daselbst, beim Hausmann.